

## JAHRESBERICHT 2011 (1. REAL MUHEN)

Alfred Kaser, Klassenlehrer



Im August 2010 sind wir zu einer Klasse von 16 Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Klassen aus Muhen und Kölliken zusammengekommen. Wir sind eine sehr aufgestellte, aber oft noch zu laute Klasse. Wir verstehen uns alle super. Kaum zu glauben, aber ursprünglich kommen wir aus 12 verschiedenen Ländern: Schweiz, Rumänien, Italien, Spanien, Lettland, Mazedonien, Kolumbien, Kosovo, Brasilien, Südafrika, Türkei und der Dominikanischen Republik.

(Stefanie und Loredana)

Neben dem obligatorischen Schulstoff sind aus Sicht der Schülerinnen und Schüler die nachstehenden Aktivitäten besonders erwähnenswert:

### **Sporttag** (Vanessa + Naomi)

Im September 2010 fand der Sporttag der Sereal Kölliken-Muhen statt. Am Morgen waren wir in Kölliken. Auf dem Programm standen Weitwurf, Weitsprung, ein 80m-Lauf und ein Kilometerlauf. Es war anstrengend, doch am Mittag spielten wir in Muhen Fussball. Das machte riesigen Spass. Es war sehr lustig und heiss. Unsere Mannschaft belegte den 2. Schlussrang.

### **Supertalent Muhen** (Dominic Meister + Fabian Burkart)

Am Donnerstag, 18. November fand in der alten Turnhalle ein Talentwettbewerb statt. Als Moderator führte Herr Kaser durch den gelungenen Morgen. Es waren vom Kindergarten bis in die 4. Oberstufe alle dabei. Es haben sich Kinder gemeldet, um ihr Talent vorzuführen. Dominic Meister aus unserer Klasse belegte den 1. Platz in der Kategorie Kunststücke. Mit einem anspruchsvollen ruhigen Vortrag im Fahnschwingen bekam er von der Jury die Höchstwertung mit 70 Punkten.

### **Weihnachtsturnier** (Ridge + Manuel)

Am diesjährigen Weihnachtsturnier spielten wir Unihockey gegen das Tim Electro Killers, die 7 Zwerge und die Buuure. Wir holten einen Sieg, ein Unentschieden und kassierten eine Niederlage. Dieses Turnier machte uns unglaublich Spass, obwohl wir nur einen Mittelfeldplatz erreicht haben.

### **Kunsteisbahn Aarau** (Janis Meister + Flamur Seferi)

Zweimal besuchten wir im Winter zusammen mit der 1. Sek. die KEBA in Aarau. Dort waren wir auf dem Aussenfeld und haben Fangis oder Eishockey gespielt. Unser Kollege Ridge stand zum ersten Mal in seinem Leben auf Schlittschuhen. Aber nach einer Stunde konnte er schon besser fahren, als einige andere. Dann durften wir im Restaurant noch etwas essen und trinken.

## **Kehrichtverbrennungsanlage Buchs (Diana + Ruslana)**

Im Rahmen des Biologieunterrichts besuchten wir zusammen mit der 1. Sek. von Herrn Widmer die KVA in Buchs. Hier lernten wir, wie man Abfall verbrennt. Nach der Begrüssung sahen wir zuerst eine Tonbildschau. Dann begann der Rundgang: Die Lastwagen fahren auf eine Waage, dann zu einer Luke, wo sie den Abfall in einen Bunker schütten. Der Kran im Bunker transportiert den Abfall in den Ofen. Die Schlacke (Asche), die übrig bleibt, wird in Container geladen und in eine Grube geschmissen. Der Rauch, der entsteht, wird gefiltert. Der Dampf ist dann sauber.



## **Papiersammlung (Marc Gass + Atdhe Maloku)**

Viermal im Jahr ist Papiersammlung. Die macht uns allen riesigen Spass. Wir arbeiten immer sehr gut zusammen, helfen einander, damit wir schneller fertig sind. Am Nachmittag haben wir dann nämlich frei. Wir arbeiten bei jedem Wetter, ob's regnet oder schneit. In der Pause gibt es Brot, Eistee und ein Schoggistängeli. Wenn wir mit Einsammeln fertig sind, machen wir noch eine Kontrolle, weil manchmal jemand das Papier noch später hinausstellt. Wir freuen uns schon auf die nächste Papiersammlung.

## Schulreise (Laura + John)



Zusammen mit der 1. Sek. fuhren wir am Donnerstag, 9. Juni mit dem Zug von Muhen nach Bern. Zuerst schlenderten wir zum Zytgloggeturm, wo Dominic Meister aus unserer Klasse einiges zu erzählen wusste. Danach gingen wir in den Bärenpark. Diesmal wussten uns Manuel Thalmann und Janis Meister Wichtiges zu vermitteln. Hier sahen wir auch einen Film über die Stadt Bern. Dann besuchten wir das Dählhölzli, wo wir das Mittagessen einnahmen. Nach dem Mittagessen spazierten wir zum Marzilibad, wo einige Schülerinnen und Schüler trotz 20 Grad „Kälte“ im Wasser tummelten. Zuletzt besuchten wir noch das Bundeshaus. Nach dem Bundeshaus durften wir eine gute Stunde shoppen gehen. Dann mussten wir wieder mit dem Zug nach Muhen. Wirklich ein toller, gelungener Tag.